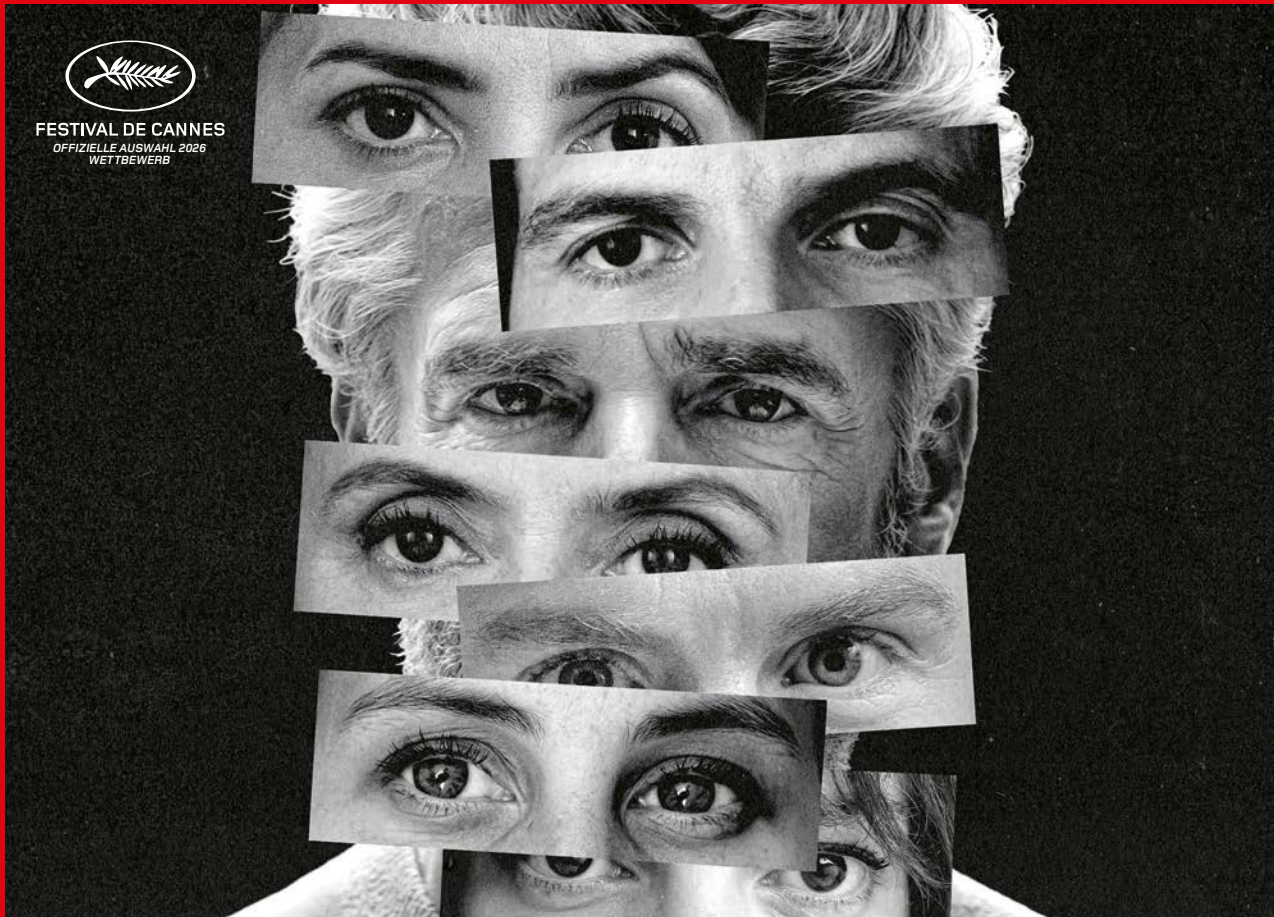


SCALA

PROGRAMMKINO

#August

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
 Infos & Tickets: www.scala-kino.net
 Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24



EL DESEO PRÄSENTIERT

BITTERES FEST

EIN FILM VON ALMODÓVAR

AB 30. JULI IM KINO



Neu im Programm

Staatsschutz Lässt sich ein korruptes System von innen heraus verändern?

Charly Hübner im neuen Film von Lars Jessen (MITTAGSSTUNDE) **Spaziergang nach Syrakus**

Der Klang der Stradivari Eine musikalische Komödie über die Kunst des Zusammenspiels

Corinna Harfouch, Carla Juri und Hildegard Schmahl **Im Spiegel meiner Mutter**

NEU IM PROGRAMM #August

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

30.7.



Bitteres Fest

SEITE 7



The Invite

SEITE 6



The Piano Tuner OmU

FR 31.7. + SA 1.8. • 21:30

SEITE 18

FerienFilmFestival

Hände weg von Mississippi
Komm, wir finden einen Schatz

SommerFilmFestival

Das Flüstern der Wälder

Do 30.07. 17:00 + 19:15

Fr 31.07. 17:00 + 19:15

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche ...

Sa 01.08. 16:45 + 19:45

So 02.08. 16:45 + 19:45

Leibniz - Chronik eines verschollenen ...

Mo 03.08. 17:00 + 19:30

Di 04.08. 17:00 + 19:30

Silent Friend

Mi 05.08. 16:15 + 19:15

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

6.8.



Der Klang der Stradivari

SEITE 12



Lebensansichten eines Huhns

SEITE 17



Backrooms OmU

FR 7.8. + SA 8.8. • 21:15

SEITE 18

FerienFilmFestival

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus
Die wilden Hühner

SommerFilmFestival

Silent Friend

Do 06.08. 16:15 + 19:15

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Fr 07.08. 16:30 + 19:00

Sa 08.08. 16:30 + 19:00

Paris Murder Mystery

So 09.08. 17:00 + 19:30 *

Mo 10.08. 17:00 + 19:30

Der Salzpfad

Di 11.08. 17:00 + 19:30

Mi 12.08. 17:00 + 19:30 *

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

13.8.



Im Spiegel meiner Mutter

SEITE 11



Sunny Dancer

SEITE 4



Backrooms OmU

FR 14.8. + SA 15.8. • 21:15

SEITE 18



Plitsch Platsch Forever!

SEITE 10

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus

SEITE 10

Junges Kino 

Die Ameise steht für unsere besonderen
Kinder- und Familienfilme!

Mit * markierte Uhrzeit: Vorstellung im Original mit deutschen Untertiteln (OmU)

Das SommerFilmFestival wird präsentiert von der Sparkasse Lüneburg.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

20.8.



Spaziergang nach Syrakus

SEITE 8



Hiddensee

SEITE 14



Trainspotting – Neue Helden OmU

FR 21.8. + SA 22.8. • 21:30

SEITE 19



Lotte und Totte

SEITE 10



**AURACAST™
HÖRVERSTÄRKUNG
IM KINOSAAL 1**

Der Filmtón geht direkt auf Ihr Hörgerät –
Informationen auf unserer Website!

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

27.8.



Der Heimatlose

SEITE 16



Staatsschutz

SEITE 13



Trainspotting – Neue Helden OmU

FR 28.8. + SA 29.8. • 21:30

SEITE 19

We speak OmU

**FILME IM ORIGINAL
MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN**

Am **Sonntagabend** zeigen wir alle fremd-
sprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Einige ausgewählte Filme sind auch an
anderen Tagen im Original mit deutschen
Untertiteln zu sehen – z.B. **freitags und
samstags in der Spätvorstellung** oder
am **Mittwochabend**.

UNSERE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Drunken Noodles OmU

Queerfilmnacht Juli

FR 31.7. • 21:15

NullPunkNull

KurzFilmScreening II

DI 11.8. • 19:30

Paula – Mein Leben soll ein Fest sein

Film & Gespräch

SA 15.8. • 16:30

Bildungsgang – Bildung neu denken

Film & Gespräch

MI 19.8. • 19:00

Coexistence

Nordöstliche Spuren im Kino

DI 25.8. • 19:30

Der Rausch

Film & Gespräch

MI 26.8. • 19:30

Strange River OmU

Queerfilmnacht August

FR 28.8. • 21:15

Kingdom – Die Zeit, die zählt OmU

Stadt Land Peng!

MO 31.8. • 19:30

Spaziergang nach Syrakus

mit Regisseur Lars Jessen

MI 2.9. • 19:30

UNSER PROGRAMM

Filme, Zeiten & Tickets im Internet:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 41 31) 224 32 24

Sneak-Preview

MO 3.8. + 17.8. • 21:15

KaffeeKino

MO 10.8. + 24.8. • 14:30

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

• KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

• KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
Reservierte Karten bis 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn abholen!

• DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten
Vorstellung des Tages

• EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di)	12,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di)	10,50 €
Besucher:innen mit Behinderten- ausweis/Sozialpass, Schüler:innen, Studierende	
Kinotag (Di außer Feiertag)	10,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	7,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	7,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

• DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie
eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den
Standard-Eintrittspreis, auch am Kino-
tag und bei Sonderveranstaltungen
(bereits ermäßigte Vorstellungen sind
ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr
gültig, wird auf Ihren Namen ausge-
stellt und kostet 18,00 €.

• HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programmkino +
Medien GmbH

• ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

• DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier



• AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird jähr-
lich durch die Beauftragte der Bundes-
regierung für Kultur und Medien sowie
von der nordmedia Niedersachsen für
das Filmprogramm ausgezeichnet.

• WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen Programmkinover-
band **AG Kino - Gilde deutscher
Filmkunsttheater**, im europäischen
Arthouse-Verband **CICAE** sowie
im internationalen Filmtheater-
Netzwerk **EUROPA CINEMAS** zur
Förderung des europäischen Films.

agkino.de
cicae.org
europa-cinemas.org

AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

CICAE

**EUROPA
CINEMAS**
Creative Europe MEDIA



Sunny Dancer

AB 13. AUGUST

Partys, Freunde, Freiheit – die Sommer-
ferien eines typischen Teenagers. Aber nicht
für Ivy, die sich nach ihrer überstandenen
Krebserkrankung lieber zurückzieht. Aus
diesem Grund melden ihre überfürsorg-
lichen Eltern die 17-Jährige für einen vier-
wöchigen Aufenthalt im Children Run
Free Camp für krebserkrankte Jugendliche
an. Überzeugt, dass ihr die schlimmste Zeit
ihres Lebens bevorsteht, bezieht Ivy ihre

Unterkunft im „Chemo-Camp“ und findet
unerwartet Gleichgesinnte in einer Gruppe
von Außenseiter:innen, aus denen schnell
ein Freundeskreis wird. Gemeinsam feiern
sie das Leben und einen Sommer, den sie
nie vergessen werden.

GB 2026 • Regie: George Jaques • 106 min
FSK n.n. • mit Bella Ramsey, Neil Patrick
Harris, Daniel Quinn-Toye



PLAION PICTURES PRÄSENTIERT EINE JÜNGLINGE FILM PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT ZDF IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE "STAATSSCHUTZ" MIT CHEN EMILIE VAN JULIA JENTSCH ALEV IRMAK
ARND KLAVITTER SEBASTIAN URZENDOWSKY CASTING ANDREA RODRÍGUEZ KAMERA LOTTA KILIAN SCHNITT FRIEDERIKE HOHMUTH SZENENBILD DARIO MENDEZ ACOSTA KOSTÜMBILD TABASSOM CHARAF
MASKE LUCIA BINTA LAMMERTMANN STELLA GADE TON ANDREAS HILDEBRANDT SOUND DESIGN HENNING HEIN MUSIK GABRIEL ÓLAFS REDAKTION BURKHARD ALTHOFF (ZDF) MELVINA KOTIOS (ZDF)
MARTIN GERHARD (ZDF/ARTE) DANIELA MUCK (ARTE) HERSTELLUNGSLEITUNG PHILIPP STENDEBACH PRODUKTIONSLEITUNG ANGIE SIMAIFAR PRODUZENT:INNEN PAULINA LORENZ JORGO MARJES FARAZ SHARIAT
DREHBUCH CLAUDIA SCHAEFER CO-AUTOR:INNEN DR. SUN-JU CHOI JEE-UN KIM REGIE FARAZ SHARIAT

„DER FILM, DEN DEUTSCHLAND
GERADE BRAUCHT“
TAGESSPIEGEL

STAATSSCHUTZ

EIN FILM VON **FARAZ SHARIAT**



**Panorama
Publikums-
Preis 2026**



Jüinglinge ZDF arte Film und Medien Stiftung NRW MBB HESSEN FILM & MEDIEN nordmedia Das Bundesprogramm der Kulturstiftung der Länder Deutsches Filmarchivprogramm VANTAGE WAER BROS. FINE LINE FUN DE MEDIA PLAION PICTURES

AB 27. AUGUST IM KINO



The Invite

AB 30. JULI

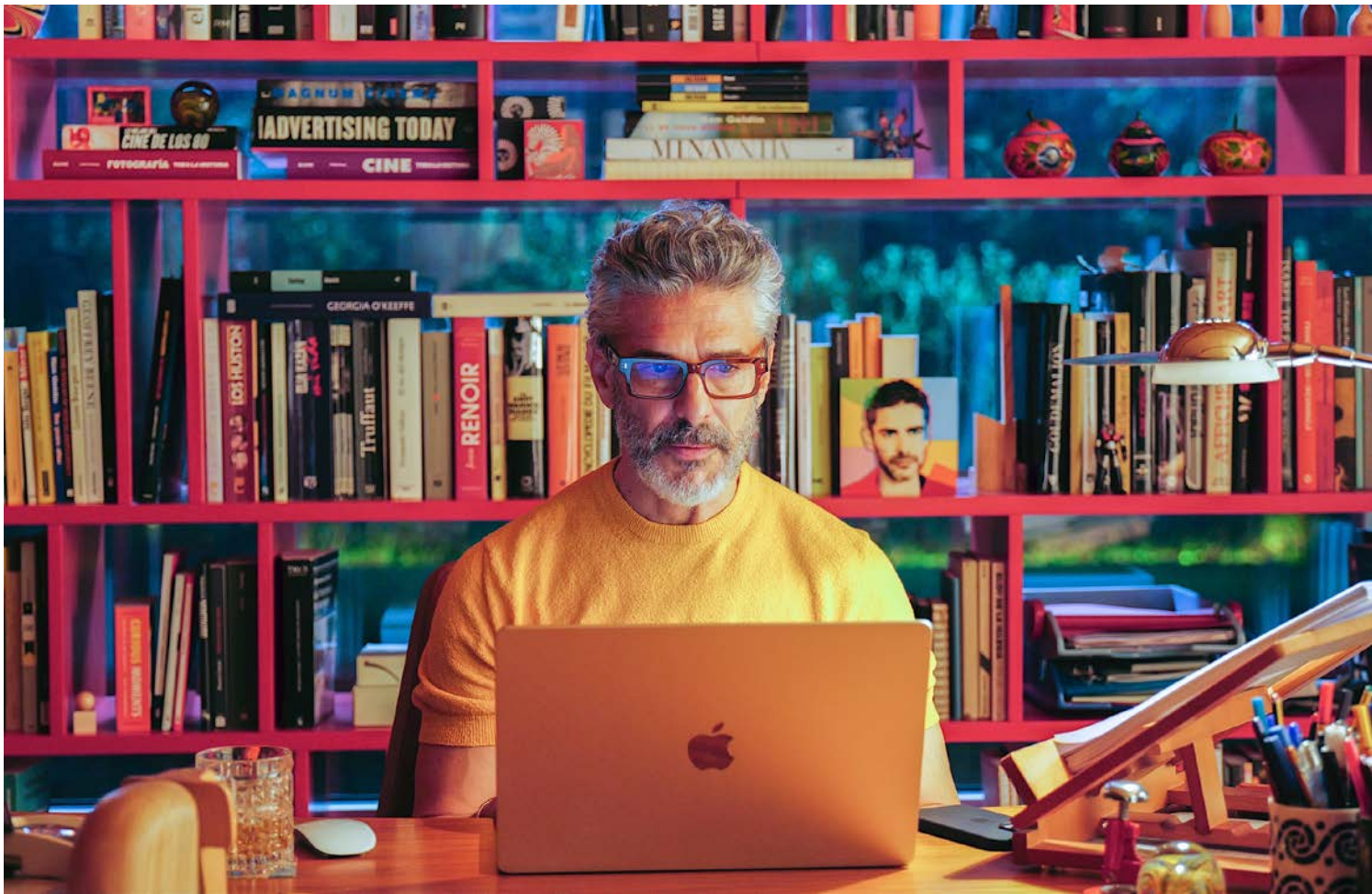
Nach 15 Jahren Ehe steckt die Beziehung von Angela und Joe ein wenig in der Krise. Gemeinsame Abendessen mit anderen Paaren gab es schon lange nicht mehr. Als Angela spontan die Nachbarn aus der Wohnung über ihnen einlädt, zeigt sich, dass Pina und Hawk ihnen mehr Sympathie entgegenbringen als die distanzierten Begegnungen im Fahrstuhl bislang ver-

muten ließen. Was als geselliger Abend mit Smalltalk über Käse, Wein und Inneneinrichtung gedacht war, entwickelt sich zu einer Gefühlsachterbahn. Wer wird am Ende die Kontrolle verlieren?

—
USA 2026 • Regie: Olivia Wilde • 107 min
FSK 12 • mit Seth Rogen, Olivia Wilde, Penélope Cruz, Edward Norton

Hauptdarstellerin und Regisseurin Olivia Wilde versammelt mit Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz, Edward Norton und Seth Rogen ein hochkarätiges Ensemble um sich und brennt ein grandioses Dialogfeuerwerk ab. Beste Voraussetzungen also für einen gemeinsamen Abend voller Peinlichkeiten, Entgleisungen und den Abgründen langjähriger Beziehungen!





Bitteres Fest

AB 30. JULI

Die erfolgreiche Werbefilmregisseurin Elsa stürzt sich nach dem Tod ihrer Mutter in ihre Arbeit, ohne sich Raum zum Trauern zu geben. In einer anderen Zeit in derselben Stadt arbeitet der erfolgreiche Autor und Regisseur Raúl Durán, der gegen eine lange kreative Krise ankämpft, an seinem neuen Werk – und schreibt genau jene Geschichte, die Elsas Leben erzählt...

Im neuen Film von Pedro Almodóvar verweben sich zwei Zeitebenen und zwei Perspektiven zu einem eleganten und vielschichtigen Spiel zwischen Realität und Fiktion.

—
ES 2026 • Regie: Pedro Almodóvar
 112 min • FSK 12 • mit Bárbara Lennie,
 Leonardo Sbaraglia, Aitana Sánchez-Gijón







MI 2.9 • 19:30

Regisseur Lars Jessen stellt seinen Film persönlich vor.

Spaziergang nach Syrakus

AB 20. AUGUST

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Aus-

reise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch

wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan...

D 2026 • Regie: Lars Jessen • 97 min
FSK 6 • mit Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten

Lars Jessen erzählt von Sehnsucht und Mut, von Liebe und Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Der Film entstand nach Motiven des Romans „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius (erschienen im Rowohlt Verlag), der wiederum auf der realen Flucht von Klaus Müller beruht. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.



LARS JESSEN

Filmografie (Auswahl)

- 2005** Am Tag als Bobby Ewing starb
- 2008** Die Schimmelreiter
- 2009** Dorfpunks
- 2010** Hochzeitspolka
- 2012** Fraktus
- 2022** Mittagsstunde
- 2024** Micha denkt groß

Foto: Thomas Leidig





KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ

DO 30.7. BIS MI 5.8.

Der kleine Tiger, der kleine Bär und die Tigerente finden eine rätselhafte Karte in einer Kiste und begeben sich gemeinsam auf Schatzsuche. Dabei werden sie unterstützt vom jungen Hasen Jochen Gummibär, dem cleveren Detektiv Gokatz und dem sportlichen Hund „Kurt der knurrt“. Auf ihrer aufregenden und vorerst erfolglosen Suche nach Kostbarkeiten treffen sie jede Menge neue Freund:innen. Als sie dann doch noch reich werden, verlieren sie schnell alles wieder – und haben doch ganz viel gewonnen. 74 min • FSK 0



HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI

DO 30.7. BIS MI 5.8.

Endlich Sommerferien! Emma kann es kaum erwarten, wieder bei Großmutter Dolly auf dem Land zu sein. Doch der alte Klipperbusch ist gestorben und sein Neffe Albert Gansmann, von Emmas Freund:innen nur der „Alligator“ genannt, verplant das zukünftige Erbe auf seine Art – und für Klipperbuschs Stute Mississippi ist kein Platz mehr. Emma kann ihre Großmutter überreden, ihm das Pferd abzukaufen. Doch schon kurze Zeit später möchte Gansmann die Stute gern wieder haben – und dafür ist ihm jedes Mittel recht. 98 min • FSK 0



KUDEL MUDEL BEI PETERSSON & FINDUS

DO 6.8. BIS MI 12.8. + 14./15./16.8.

Große dürfen machen, worauf sie gerade Lust haben, denkt Kater Findus – und wünscht sich zu wachsen. Der Wunsch wird ihm gewährt, doch Pettersson wird dafür ganz klein! Außerdem hat der Kater plötzlich noch ganz andere Sorgen: Pettersson hat sein Gedächtnis verloren! Nun will er statt Kaffee doch lieber Tee trinken – und sogar den Kater hat er vergessen! Mit Geschichten von ihren gemeinsamen Abenteuern versucht Findus die Erinnerung seines Freundes wieder zurückzuholen. 68 min • FSK 0



DIE WILDEN HÜHNER

DO 6.8. BIS MI 12.8.

Am Rande einer Großstadt leben „Die wilden Hühner“, fünf unzertrennliche Mädchen: Sprotte und ihre Freundinnen Melanie, Trude, Frieda und Wilma. Die coolste Mädchenbande überhaupt hat ihren Namen nicht von ungefähr: Als Sprottes Oma die geliebten Tiere plötzlich zu Suppenhühnern machen will, ruft sie ihre Freundinnen schnell zu einer Rettungsaktion zusammen. Doch es klappt nicht so wie geplant – und die Mädchen sehen sich gezwungen, eine verfeindete Jungenbande um Hilfe zu bitten... 109 min • FSK 0



PLITSCH PLATSCH FOREVER!

AB 13. AUGUST (FR/SA/SO)

Pola und Polly verbringen im Sommer jede freie Minute im örtlichen Freibad, in dem Pollys Eltern ein Café betreiben. Als das Bad aufgrund von Sparmaßnahmen geschlossen wird, fallen beide aus allen Wolken. Dann zieht Polly auch noch weg – für Pola bricht eine Welt zusammen. Doch sie gibt nicht auf und schließt sich mit einer neuen Klassenkameradin zusammen, um das Bad zu retten! Gewinner des Cinekindl-Publikumspreises beim Filmfest München. 87 min • FSK 0



LOTTE UND TOTTE

AB 20. AUGUST (FR/SA/SO)

Lotte zieht mit ihren Eltern aufs Land. Sie vermisst ihre Freund:innen und das Hochhaus, das ihr Zuhause war. Der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Könnten sie ihn doch nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte auf Totte, der mit seiner lustigen Oma im Nachbarhaus lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben Abenteuer im Garten oder am Strand. Bis eines Tages ein Spiel im Streit endet. Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen. 62 min • FSK 0



Im Spiegel meiner Mutter

AB 13. AUGUST

Die renommierte Archäologin Ursula Scheuner macht bei Ausgrabungen im Moor eine sensationelle Entdeckung, als zeitgleich ihre Mutter verstirbt. Ursula gerät selbst unter Verdacht, an ihrem Tod mitschuldig zu sein. Zudem sorgt die mysteriöse Mel, Ursulas Assistentin, für weitere Verwirrung. Sie scheint mehr über Ursulas Vergangenheit zu wissen, als sie preisgibt – und führt Ursula in ein Labyrinth aus Erinnerungen, Illusionen und Wahrheiten...

D 2026 • Regie: Jutta Brückner • 95 min • FSK 12
mit Corinna Harfouch, Carla Juri, Hildegard Schmahl





Der Klang der Stradivari

AB 6. AUGUST

Astrid steht kurz davor, Musikgeschichte zu schreiben und den Traum ihres verstorbenen Vaters zu erfüllen: vier weltberühmte Stradivari zum ersten Mal für ein Konzert zu vereinen. Doch die Harmonie endet direkt bei den kostbaren Streichinstrumenten. Die vier Solist:innen Lise, George, Peter und Apolline beherrschen

zwar virtuos ihre Saiten, aber nicht ihre Emotionen. Während der Proben auf dem abgeschiedenen Chateau prallen Eitelkeiten, alte Rivalitäten und künstlerische Differenzen aufeinander. Um das Jahrhundertprojekt vor dem Scheitern zu retten, bittet Astrid den exzentrischen Komponisten Charlie Beaumont um Hilfe.

Nun liegt es an ihm, aus den vier Einzelkämpfer:innen ein Quartett zu formen – und den unvergleichlichen Klang der Stradivari zum Leben zu erwecken.

F 2024 • Regie: Grégory Magne • 103 min
FSK 0 • mit Valérie Donzelli, Frédéric Pierrot, Mathieu Spinosi





BERLINALE 2026
Publikumspreis



Staatsschutz

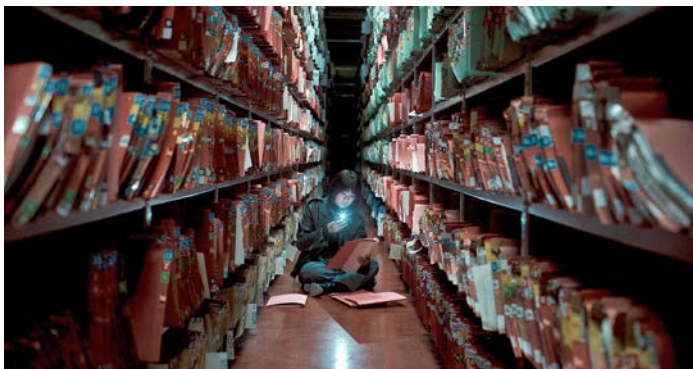
AB 27. AUGUST

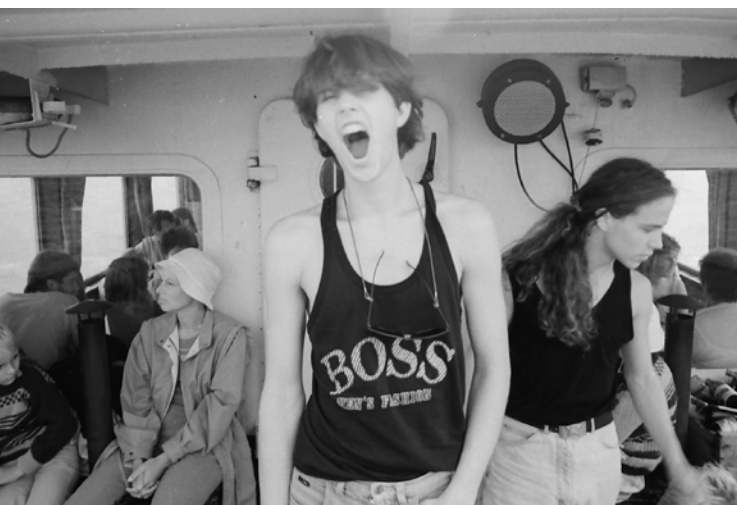
Als Seyo ihre neue Stelle als Staatsanwältin antritt, weiß sie bereits, dass rechte Gewalt zu ihrem Arbeitsalltag gehören wird. Doch als sie selbst Opfer eines Anschlags wird, muss sie feststellen, dass die Unabhängigkeit der Justiz sehr brüchig sein kann, wenn Rassismus längst im System verwurzelt ist. Immer tiefer und tiefer gräbt sie sich

durch die Fehlbarkeiten ihrer eigenen Behörde und kämpft mit allen Mitteln für Gerechtigkeit – sowohl vor als auch außerhalb des Gerichts.

—
D 2026 • Regie: Faraz Shariat • 113 min
FSK n.n. • mit Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak, Arnd Klawitter

Aufrüttelnd und wütend, aber nie ohne Hoffnung, untersucht STAATSSCHUTZ die Frage, wie sich ein korruptes System auch von innen heraus verändern lässt. In der Hauptrolle beeindruckt Newcomerin Chen Emilie Yan an der Seite von Julia Jentsch, Alev Irmak, Arnd Klawitter und Sebastian Urzendowsky.





Hiddensee

AB 20. AUGUST

Hiddensee, ein 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause ist – wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet

von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen – Deutschland im Miniaturformat. Mehrere Erzählstränge, verschränkt über Zeiten und Generationen, führen schließlich zu den sich unaufhörlich zuspitzenden Spannungen der Gegenwart. In hypnotischen Schwarzweiß-Bildern verwebt Regisseurin Annekatriin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksale zu

einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen. HIDDENSEE ist ein gleichsam poetisches wie beunruhigendes Kinoerlebnis voller visueller und erzählerischer Kraft.

D 2026 • Regie: Annekatriin Hendel
119 min • FSK 0



KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem **Seniorenbeirat der Hansestadt Lüneburg** findet zweimal pro Monat das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 7 €



MONTAG, 10. AUGUST • 14:30



Bitteres Fest

Im neuen Film von Pedro Almodóvar verweben sich zwei Zeitebenen und zwei Perspektiven zu einem eleganten und vielschichtigen Spiel zwischen Realität und Fiktion. 112 min • FSK 12

MONTAG, 24. AUGUST • 14:30



Der Klang der Stradivari

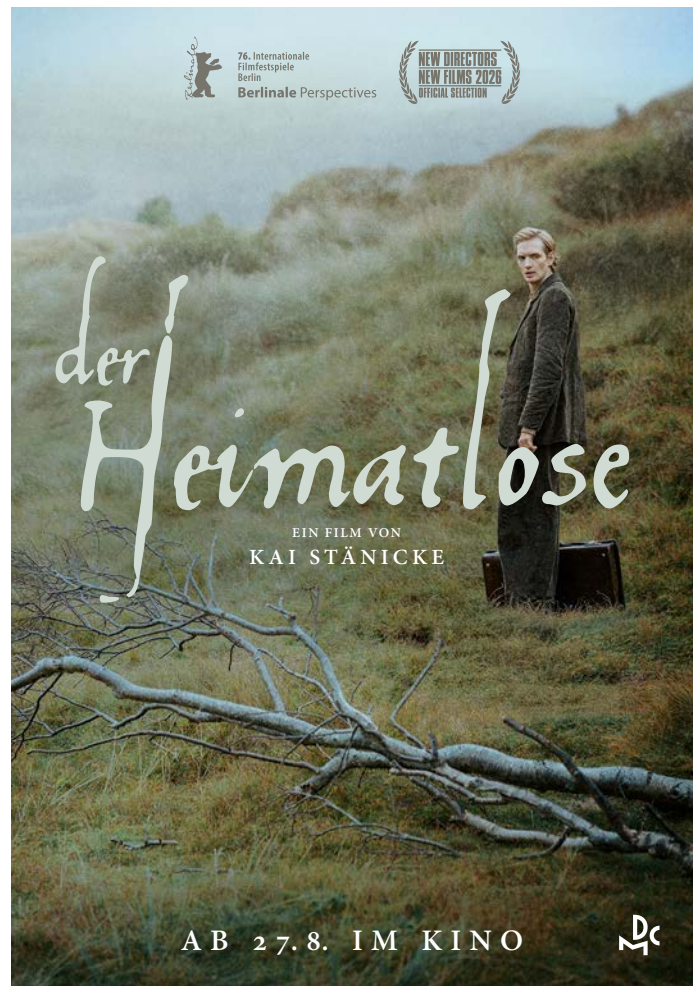
Eine feingeistige Komödie über die Kunst des Zusammenspiels auf der Bühne wie im Leben – mit einer eigens für den Film komponierten Partitur. 102 min • FSK 0

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 7 €

Montag, 3.8. + 17.8.

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview



Frisch erblüht!
 Noch mehr Fläche, noch mehr Vielfalt: Sommerpflanzen, Heim- und Haustierbedarf, Reitartikel, Deko, Spielwaren,
NEU: Angelzubehör, Schlüsselservice!

KIEBITZ MARKT
 RUDOLF PETERS | Lüneburger Str. 5

Entdecke uns neu!

ARTHUR MÜLLER
AM
 IN LYON SIEFERTSCH & STEFFENTON
 – TRADITION SEIT 1857 –
 Goldschmiedemeister

Ich schmiede Dich ... für immer und ewig.

Schmieden Sie Ihre Traueringe selbst!

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • GoldschmiedeArthurMueller
 Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de



Der Heimatlose

AB 27. AUGUST

Nach 14 Jahren auf dem Festland kehrt Hein in seine Heimat zurück – das einzige Dorf auf einer abgelegenen Nordseeinsel. Zu seiner Überraschung erkennt ihn die eingeschworene Dorfgemeinschaft nicht wieder. Sogar sein Kindheitsfreund Friedemann distanziert sich von ihm, obwohl sie einst unzertrennlich waren. Um herauszufinden, ob Hein wirklich der ist, für den er sich ausgibt, rufen die Bewohner:innen ein Dorfgericht ins Leben. Doch im Verlauf des Prozesses mehren sich die Ungereimtheiten. Heins Erinnerungen an seine Jugend unterscheiden sich grundlegend von

denen der geladenen Zeug:innen. Mit jedem Verhandlungstag verschlechtert sich die Stimmung im Dorf, aus Verdächtigungen wird offene Feindseligkeit. Alle sind überzeugt, dass Hein ein Betrüger ist. In seiner Angst, alles zu verlieren, begibt sich Hein verzweifelt auf die Suche nach Beweisen, die seine Erinnerungen bestätigen – bis er erkennt, was er lange nicht sehen wollte...

—
D 2026 • Regie: Kai Stänicke • 127 min
FSK 12 • mit Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle





Lebensansichten eines Huhns

AB 6. AUGUST

Am Anfang war das Ei. Oder vielleicht doch das Huhn? Für die existenziellsten aller Fragen bleibt auf einer Hühnerfarm wenig Zeit. Es ist das Los des flauschigen Feder-
viehs, dass es los muss – direkt nach dem Schlüpfen über Fabriklaufbänder und Autobahnen – und nicht selten im Suppentopf endet. Der Zufall will es, dass auf einem griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes und besonders kluges Hühnchen eines Tages entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt...

LEBENSANSICHTEN EINES HUHNS wurde beim Filmfest Emden-Norderney mit dem „Creative Energy Award“ ausgezeichnet. Dieser Preis wird Filmen verliehen, die mit besonderer kreativer Kraft, Originalität und künstlerischer Vision überzeugen.

LEBENSANSICHTEN EINES HUHNS ist ein humorvoller, berührender und genau beobachteter Film über das Tier im Menschen und den Menschen im Tier. Ein Film als emanzipierte Autobiographie einer Körnerpickerin und eine originelle Geschichte über das Abenteuer des Erzählens.

—
D/GR/HUN 2026 • Regie: György Pálfi
96 min • FSK 12 • mit Maria Diakopanayotou,
Argyris Pandazaras, Yannis Kokiasmenos



AKI angewandte-kunst-lueneburg.de

FORM ART

KUNSTHANDWERK
+ DESIGN

04. - 06. Sep. 2026
KULTURBÄCKEREI LÜNEBURG
Dorette-von-Stern-Str. 2 | 21337 Lüneburg
Fr ab 17 Uhr Eröffnung mit freiem Eintritt
Sa 11-18 Uhr
So 11-17 Uhr
Eintritt 2€ | bis 16 Jahre frei

ROYAL BALLET & OPERA

Saison 2026/27

MANON
Sonntag, 29.11.2026

CARMEN
Sonntag, 13.12.2026

DER NUSSKNACKER
Freitag, 25.12.2026

**GÖTTER-
DÄMMERUNG**
Sonntag, 7.3.2027

**ALICE IM
WUNDERLAND**
Sonntag, 4.4.2027

COSI FAN TUTTE
Sonntag, 18.4.2027

SCHWANENSEE
Sonntag, 23.5.2027

TOSCA
Sonntag, 13.6.2027

ROMEO & JULIA
Sonntag, 4.7.2027

WWW.SCALA-KINO.NET/
ROYALOPERA



The Piano Tuner OmU

FR 24.7. + SA 25.7. + FR 31.7. + SA 1.8. • 21:30

Die überaus sensiblen Fähigkeiten eines hoch talentierten Klavierstimmers lassen ihn eine unerwartete Begabung zum Knacken von Tresoren entdecken – was sein Leben total auf den Kopf stellt...

„Ein exzellenter Cast um ‚The White Lotus‘-Star Leo Woodall und die Leinwandlegende Dustin Hoffman zieht uns tief hinein in diesen ebenso originellen wie emotionalen Mix aus Neo-Noir-Thriller, Charakterkomödie und Liebesdrama. Ein waschechter Feel-Good-Film, der einen rundherum wohlgestimmt aus dem Kinosaal entlässt.“ (filmstarts.de)

USA 2025 • Regie: Daniel Roher • 108 min • FSK 12
mit Leo Woodall, Dustin Hoffman, Havana Rose Liu
englisch mit dt. Untertiteln



Backrooms OmU

FR 7.8. + SA 8.8. + FR 14.8. + SA 15.8. • 21:15

Clark, der Besitzer eines heruntergekommenen Möbelgeschäfts, entdeckt im Keller seines Ladens eine unsichtbare Tür. Bald ist er wie besessen davon, das Geheimnis dahinter zu lüften, und vertraut sich seiner Psychologin Dr. Mary Kline an. Als sie ihm dorthin folgt, lauert hinter den Wänden etwas Düsteres – und Gefährliches...

Endlose Flure, ein unaufhörliches Surren, flackernde Neonlichter und ein ständiges Gefühl der Bedrohung – der Mythos der sogenannten „Backrooms“ entstand 2019 als Internetphänomen und wurde über die Jahre weiterentwickelt. Kane Parsons erster Beitrag dazu entstand vor vier Jahren: Mit dem Kurzfilm „The Backrooms (Found Footage)“ gelang ihm als damals 16-Jährigen auf Youtube ein Riesenhit. Den Kinofilm BACKROOMS drehte Parsons jetzt für das legendäre Filmstudio A24. **Wir zeigen die „Everything Must Go Edition“ mit 15 Minuten Bonusmaterial nach dem Abspann. Also: sitzenbleiben!**

USA 2026 • Regie: Kane Parsons • 127 min • FSK 16
mit Chiwetel Ejiofor, Renate Reinsve, Mark Duplass
englisch mit dt. Untertiteln





**SPÄT
FILM
PERLE**

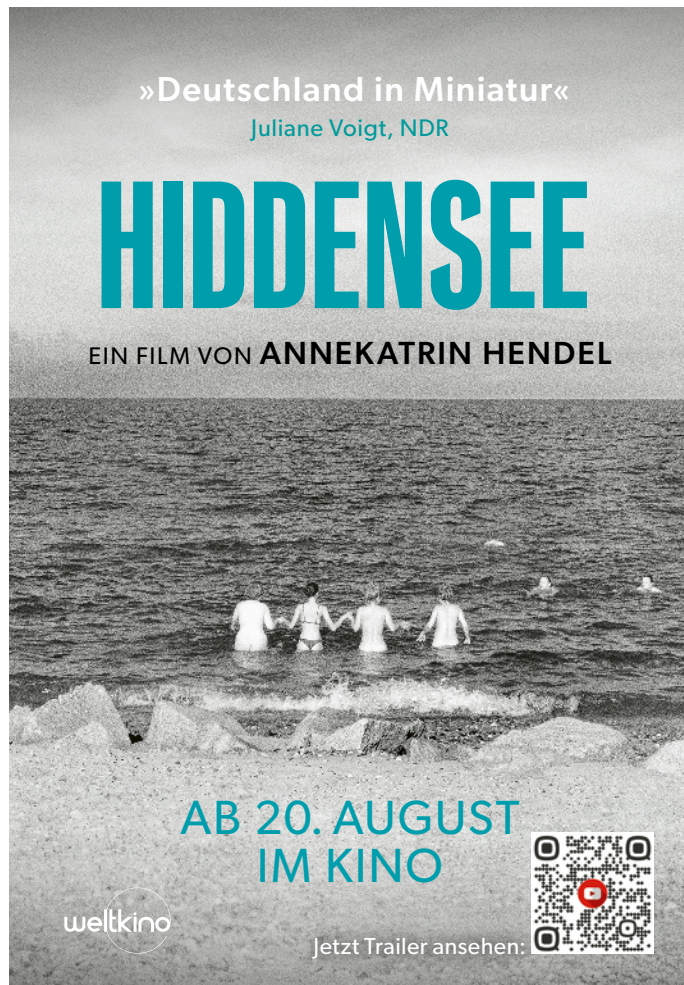
Trainspotting - Neue Helden OmU

FR 21.8. + SA 22.8. + FR 28.8. + SA 29.8. • 21:30

Mark ist ein Junkie. Sein Revier ist ein trister Teil Edinburghs, und sein grauer Alltag dreht sich von morgens bis abends um den nächsten Schuss. Irgendwann, so glaubt er, wird er einmal davon loskommen, aber mit kaputten Freunden wie Sick Boy, Spud und Begbie ist daran gar nicht zu denken. Was immer er versucht, er scheitert kläglich, bis sich eines Tages die Chance seines Lebens bietet – in Form von zwei Kilo seines Lieblingspulvers allerfeinster Qualität...

TRAINSPOTTING - NEUE HELDEN feiert sein 30-jähriges Jubiläum: 1996 war das schottische Filmdrama von Regisseur Danny Boyle, das eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Irvine Welsh ist, zum ersten Mal im Kino zu sehen. Auf satirische Art und Weise präsentiert der Film ein Bild der britischen Gesellschaft in den späten Achtzigern. Neben Drogensucht werden im Film auch die städtische Armut und das Elend in Edinburgh thematisiert – hochgelobt und nicht zuletzt wegen eines grandiosen Soundtracks auf vielen Hitlisten ganz weit oben. Komisch, verstörend, gewaltig und, sagen wir mal: eindrucksvoll – Stichwort „The Worst Toilet in Scotland“. Film ab!

GB 1996 • Regie: Danny Boyle • 94 min • FSK 16
mit Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller
englisch mit dt. Untertiteln



WEITERHIN IM PROGRAMM



H WIE HABICHT

Als Helens Vater stirbt, wird sie von tiefer Trauer überwältigt und verliert sich in Erinnerungen an ihre gemeinsame Zeit beim Beobachten von Vögeln und beim Erkunden der Natur. Besessen von der Idee, selbst einen Habicht abzurichten, holt sie den imposanten Vogel Mabel zu sich nach Hause. Während sie versucht, Mabel das Jagen und das eigenständige Fliegen beizubringen, erkennt sie, wie sehr sie ihre eigenen Gefühle und ihr Leben vernachlässigt hat. 120 min • FSK 12



CHÉRI, ICH KOMME

Fanny, seit 20 Jahren mit Tom verheiratet, hatte noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus – und Tom ist schockiert, als er davon erfährt. Doch was folgt, ist keine Krise, sondern ein Pakt zwischen den beiden: Der Ingenieur will ein Gerät erfinden, das die weibliche Lust zelebriert, und seine Frau soll die Richtung vorgeben. Was als absurde Idee beginnt, wird zu einer abenteuerlichen Expedition – und gemeinsam entwickeln sie ein Objekt, das Geschichte schreiben wird. 99 min • FSK 12



SO KLINGT DAS LEBEN

Nach einem Schiffsunglück versucht ein Fischerdorf an der galicischen Küste wieder Halt zu finden. Als die Gemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensemble wieder aufleben zu lassen, übernimmt die 18-jährige Andrea die Leitung. Mit Mut und Entschlossenheit bringt sie frischen Wind in die Proben für den regionalen Wettbewerb, verbindet vertraute Instrumente mit aktuellen Hits und weckt so wieder die Zuversicht und Lebensfreude der Menschen. 113 min • FSK 12

Die Vorstellungen werden immer am Montagmittag für die jeweils kommende Kinowoche (Do-Mi) veröffentlicht.

ORIGINAL LIEBT UNTERTITEL

#kinoliebe

Freitags und samstags in der Spätvorstellung sowie sonntags und mittwochs in der Abendvorstellung zeigen wir ausgewählte Filme in der Originalversion mit dt. Untertiteln (OmU).

SONDERVERANSTALTUNGEN



FREITAG, 31.7. • 21:15

DRUNKEN NOODLES OmU

Queerfilmnacht

Das Leben ist ein Kunstwerk aus Realität und Fantasie in diesem übernatürlich schönen Sommertraum von einem Film – für den im Sex so viel Bedeutung liegt wie in der Kunst. Und wo das eine immer etwas mit dem anderen zu tun hat.

Heiße Sommernächte in New York City. In Brooklyn hütet der junge Student Adnan die Wohnung seines Onkels. In Chinatown jobbt er in einer Galerie, in der die verspielten, sexuell aufgeladenen Stickereien des älteren Künstlers Sal ausgestellt werden. Mit ihm hatte Adnan vor einem Jahr eine zärtliche Affäre, so wie er im Hier und Jetzt nächtliche Abenteuer mit dem jungen Essenskurier Yariel erlebt. Und dazwischen hallt das Echo seiner großen Liebe zu dem Schriftsteller Iggy. Vergangenheit und Gegenwart verflechten sich, während sich Adnan treiben lässt zwischen Hook-Ups und dem Rauschen der Stadt, zwischen funkelnden Häuserschluchten und einem verzauberten Wald.

DRUNKEN NOODLES ist eine Vision queerer Lust über Generationengrenzen hinaus; ein Bilderteppich von Begehren, Sehnsüchten und versuchter Nähe. Und eine Geschichte, die so leichtfüßig und humorvoll erzählt wird, als ginge der Sommer nie vorbei. Ein Film zum Sich-Fallenlassen und zum Genießen. Eine der großen Entdeckungen des Filmfestivals in Cannes 2025.

USA/ARG 2026 • Regie: Lucio Castro
82 min • FSK 16 • mit Laith Khalifeh, Ezriel Kornel, Matthew Risch
englisch & spanisch mit dt. UT



DIENSTAG, 11.8. • 19:30

NULLPUNKTNULL

KurzFilmscreening II

Eintritt frei

Kurzfilme von Kreativen in und um Lüneburg

Die NullPunktNull Kreativ-Community will kreative Menschen in Lüneburg zusammenbringen und ihnen die Möglichkeiten schaffen, ihre Arbeit zu präsentieren. Im Rahmen des NullPunktNull KurzFilmscreenings werden verschiedene Kurzfilme von Kreativen aus Lüneburg und Umgebung gezeigt. Darunter fallen Projekte sowohl von Studierenden als auch von Nicht-studierenden, Musikvideos, Abschlussarbeiten, dokumentarische, fiktive und experimentelle Filme.

Eines ist sicher: Es wird ein bunter Abend! Während der Veranstaltung und im Anschluss gibt es die Möglichkeit, mit den Filmschaffenden über ihre Projekte zu sprechen.

Weitere Informationen findet ihr unter nullpunktnull.de oder auf Instagram unter [@NullPunktNull.lueenburg](https://www.instagram.com/NullPunktNull.lueenburg)

Gibt es einen Film, den du gerne zeigen möchtest? Schreibe bis zum 30. Juli eine E-Mail an kontakt@nullpunktnull.de und das NullPunktNull-Team versucht, deinen Film in das Programm aufzunehmen.



SAMSTAG, 15.8. • 16:30

PAULA - MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN

Film & Gespräch

Eine Vorstellung des BBK Lüneburg im SCALA Programm kino im Rahmen der Jubiläumsausstellung „80 Jahre BBK Lüneburg – Künstlerische Positionen im Dialog“ in der Kulturbäckerei.

Anlässlich des 150. Geburtstags von Paula Modersohn-Becker wird ihr künstlerischer Weg zum Ausgangspunkt für einen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. In der Vorbereitung auf die Ausstellung haben sich die beteiligten Künstler:innen mit ihren eigenen Lebens- und Berufswegen auseinandergesetzt. Auszüge dieser persönlichen Reflexionen sind Teil einer von Britta Ruge und Eva Fabian erarbeiteten Wandgestaltung in der Ausstellung, welche noch bis zum 23. August in der Kulturbäckerei zu sehen ist. Diese präsentiert zudem Werke aktueller Mitglieder des BBK Lüneburg sowie Arbeiten von Künstler:innen aus den ersten vier Jahrzehnten der Verbandsgeschichte – Vergangenheit begegnet Gegenwart und eröffnet Perspektiven für die Zukunft.

Wie hat sich die Rolle von Künstlerinnen verändert? Welche Herausforderungen bestehen bis heute? Welche neuen Perspektiven sind hinzugekommen? Und wie wird die Künstlerin aus der Perspektive eines männlichen Regisseurs dargestellt? Über diese Fragen möchte der BBK Lüneburg im Anschluss an den Film gemeinsam mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Mit Nina Heinzl, Gudrun Jakubeit und Jessica Kulp sind drei Künstlerinnen des BBK Lüneburg anwesend. Der Ort für das anschließende Gespräch wird im Kino bekannt gegeben.

D 2016 • Regie: Christian Schwochow
123 min • FSK 12 • mit Carla Juri, Albrecht Schuch, Roxane Duran



SONDERVERANSTALTUNGEN



MITTWOCH, 19.8. • 19:00

BILDUNGSGANG – BILDUNG NEU DENKEN

Film & Gespräch

Eintritt frei nach Anmeldung *

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Psychische Gesundheit an Schulen“ lädt die AG Bildung von Bündnis 90/ Die Grünen ins SCALA ein. Zum Start ins neue Schuljahr will der Dokumentarfilm **BILDUNGSGANG – BILDUNG NEU DENKEN** dazu ermutigen, Kindern und Jugendlichen bei der Gestaltung ihrer eigenen Lernprozesse mehr Eigenverantwortung zuzugestehen – und damit zugleich mehr Selbstwirksamkeit zu ermöglichen.

Wie sieht die Bildung der Zukunft aus? Was bedeutet Bildung für junge Menschen heute? Sind die Schulen noch zeitgemäß? Diesen Fragen sind ein paar junge Menschen nachgegangen. Daraus entstanden ist ein unglaubliches multimediales Bildungsprojekt: Der Bildungsgang, in dem die jungen Menschen ihre Bildung selbst in die Hand nehmen. Sie veranstalten Vorträge, Seminare, schreiben Manifeste, schreiben Songs, drehen Musikvideos, gründen einen eigenen Studiengang und eine eigene NGO als Sprachrohr. Dieser Dokumentarfilm begleitet sie auf ihrer Reise, die Bildung zu revolutionieren, und erzählt von ihren Visionen, Wünschen, Rückschlägen und Forderungen. Wie gestalte ich meinen eigenen freien Bildungsgang? Die Antwort leben die jungen Menschen im Film: selbstbestimmt.

D 2023 • Regie: Simon Marian Hoffmann
96 min • FSK 0



* Anmeldung per E-Mail
bis 17.8. an: ag.bildung@gruene-lueneburg.de



DIENSTAG, 25.8. • 19:30

COEXISTENCE

Nordöstliche Spuren im Kino

Eine Vorstellung in Kooperation mit dem Kulturreferat am Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Nordost-Institut (IKGN e.V.) Lüneburg. Vor dem Film führt der Journalist und Publizist **Bert Hoppe** in den historischen Kontext sowie in die aktuelle Situation in Kaliningrad ein. Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit ihm statt. Moderation: **Dr. Vera Schneider**, Deutsches Kulturforum östliches Europa.

Königsberg, das einstige Zentrum Ostpreußens, erhielt nach dem Zweiten Weltkrieg den russischen Namen Kaliningrad und wurde Teil der Sowjetunion. Heute ist die Stadt eine russische Exklave mit Grenzen zu Polen und Litauen. Nach 1945 mussten hier verbliebene Ostpreuß:innen mit neu angesiedelten Menschen aus anderen Regionen der UdSSR Tür an Tür leben – verbunden durch ihre Verluste, Erfahrungen, entzweit durch gegenseitigen Argwohn. Der Dokumentarfilm von Ariel Litvin zeichnet anhand von Interviews, Archivmaterial und nachgestellten Szenen das komplexe Geflecht dieser Begegnungen nach. Der Regisseur, der 1976 als Andrey Proskuryakov in Russland geboren wurde, lebt heute unter seinem neuen Namen in Israel und arbeitet dort als Journalist, Dokumentarfilmer und Fernsehregisseur.

IL/RU 2025 • Regie: Ariel Litvin
75 min • FSK n.n.



OL.

NORD
OST
INSTITUT
an der Universität Hamburg



MITTWOCH, 26.8. • 19:30

DER RAUSCH

125 Jahre PKL: Film & Gespräch

Eintritt: 5 €

Anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums veranstaltet die Psychiatrische Klinik Lüneburg vier Filmabende im SCALA Programmkino, um sich über gesellschaftlich relevante psychiatrische und medizinische Themen auszutauschen. Nach dem Film besteht Gelegenheit zur Diskussion mit **Jan-Hendrik Kramer**, Geschäftsführer der PKL, sowie **Katja Müller**, Leitende Ärztin der Klinik für Suchtmedizin, und **Sylvia Gehmlich**, staatlich anerkannte Sozialarbeiterin B.A. und Suchttherapeutin (DRV + GKV) von der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention beim Diakonischen Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen.

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind allerdings nicht nur die Schüler:innen von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dieser ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen bestimmten Pegel zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholausbruch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihre geheime wissenschaftliche Studie. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten.

DK 2020 • Regie: Thomas Vinterberg
117 min • FSK 12 • mit Mads Mikkelsen,
Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe



PSYCHIATRISCHE KLINIK
LÜNEBURG



FREITAG, 28.8. • 21:15

STRANGE RIVER OmU

Queerfilmnacht

Im Stil romantischer Gemälde des 19. Jahrhunderts interpretiert Jaume Claret Muxart die Donau als erhabene Trägerin uralter Mysterien, lyrisch und traumgleich auf 16-mm gebannt.

Sommerferien am Donauufer, eine katalanische Familie radelt den Fluss entlang. Während seine Eltern in Erinnerungen an ihre Jugend schwelgen und seine jüngeren Brüder seine Nähe suchen, ist der sechzehnjährige Dídac lieber allein und still. Sein Herz schmerzt einer verflochtenen, unerwiderten Liebe nach – warum viel reden, wenn einen ohnehin niemand versteht? Doch plötzlich beginnt er an jedem Stopp der Reise denselben, rätselhaften Jungen zu sehen, im Wasser und an Land, in der Ferne und ganz nah. Und jedes Mal zieht es Dídac ein bisschen mehr in den Bann des Fremden hinein.

STRANGE RIVER ist ein Film, der fließt – zwischen den Erlebnissen seiner Figuren, zwischen Mensch und Natur und auch dem Übernatürlichen. Ein sinnlich-verführerischer Beitrag für den Kanon queerer Coming-of-Age-Geschichten, poetisch und selbstbewusst, voller Sehnsucht und Geheimnisse. Es gilt, in das Begehren einzutauchen, die Ängste abzuwaschen...

ES/D 2025 • Regie: Jaume Claret Muxart
106 min • FSK 12 • mit Jan Monter Palau,
Nausicaa Bonnín, Francesco Wenz
deutsch/katalanisch mit dt. UT



MONTAG, 31.8. • 19:30

KINGDOM - DIE ZEIT, DIE ZÄHLT OmU

Stadt Land Peng!

Unsere Reihe am 5. Montag des Monats mit besonderen Gangster-Filmen, die man gesehen haben muss.

Im Sommer 1995 wird die Teenagerin Lesia abrupt aus ihrem gewohnten Alltag gerissen und auf die sonnenüberflutete Insel Korsika gebracht. Dort trifft sie in einer abgelegenen Villa auf ihren Vater Pierre-Paul, einen flüchtigen Mafiaboss, den sie kaum kennt. Die angespannte Atmosphäre, geprägt von Schweigen und ständiger Bedrohung, lässt sie das Versteck wie ein Gefängnis empfinden. Als ein Attentat das fragile Gleichgewicht zerstört, bleibt Vater und Tochter nur die gemeinsame Flucht. Unterwegs entsteht zwischen den beiden eine vorsichtige Nähe, die von Misstrauen und schwelender Gewalt begleitet wird. Während sie sich durch eine Welt voller Brutalität und alter Feindschaften bewegen, verändert sich auch Lesia. Die Eskalation der Ereignisse bringt sie ihrem Vater nicht nur emotional näher, sondern konfrontiert sie auch mit einer dunklen Seite in sich selbst.

In seinem Spielfilmregiedebüt KINGDOM erzählt Julien Colonna seine eigene Geschichte aus dem innersten Zirkel des organisierten Verbrechens. Der Film bekam nach seiner Premiere bei den Filmfestspielen in Cannes von Kritikern weltweit höchste Anerkennung.

F 2024 • Regie: Julien Colonna • 108 min
FSK 16 • mit Ghjuvanna Benedetti,
Saveriu Santucci, Anthony Morganti
französisch mit dt. UT



Die Reihe
wird fortgesetzt:

Montag, 30.11. • 19:30
CASINO (OmU)



MITTWOCH, 2.9. • 19:30

SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

Film & Gespräch

Regisseur Lars Jessen stellt seinen Film persönlich vor.

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan...

Regisseur Lars Jessen (MITTAGSSTUNDE) erzählt in SPAZIERGANG NACH SYRAKUS von Sehnsucht und Mut, von Liebe und Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Der Film entstand nach Motiven des Romans „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius (erschieden im Rowohlt Verlag), der wiederum auf der realen Flucht von Klaus Müller beruht. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.

D 2026 • Regie: Lars Jessen • 97 min
FSK 6 • mit Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten

CHARLY
HÜBNER

LINA
BECKMANN

EIN FILM VON LARS JESSEN

SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

EINE GESCHICHTE ÜBER
SEHNSUCHT NACH FREIHEIT
UND DEN MUT,
ZU WEIT ZU GEHEN.

FAST GLAUBT MAN, SIE SEI
ERFUNDEN.

„HERZERWÄRMEND UND KLUG.“
THE SPOT

TRAILER & TICKETS



PANDORA FILM **GDF** **arte** **KINO PRODUZIONI** **MOIN** **PANDORA FILM**
medienboard **FFA** **IDM** **PANDORA FILM**
DAS BUCH ZUM FILM DER SPAZIERGANG VON ROSTOCK NACH SYRAKUS (ROWOHL) VERLAGS SOWIE DIE AUTOBIOGRAPHIE SELBSTBEFRIEDUNG IM SCHATTEN DER MAHER (JESSEY VERLAG) SIND IM HANDEL ERHÄLTICH
www.spaziergang-nach-syrakus.pandora.film [@pandorafilmverleih](#)

AB 20. AUGUST IM KINO